



v.l. Erhard Vick, Detleff Bauer, Iris Hagen, Bernd Thieke, Renè Möller

Die erste Landesmeisterschaft für blinde Schützen in Ludwigslust

Aufgeregt waren die drei Frauen und drei Männer der blinden und sehbehinderten Gruppe des Schützenvereins Lindenstadt Ludwigslust schon, als es am Freitag den 09.03.2018 um den Sieg und die folgenden Plätze bei der Landesmeisterschaft M/V ging. Die Voraussetzungen haben alle 6 Schützen durch die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft erfüllt. Nun kamen die Schiedsrichter aus dem Kreisschützenbund Ludwigslust/Parchim, Rene Möller und vom Landesschützenbund Neubrandenburg der Sportleiter Erhard Vick, um die Landesmeisterschaft und die Kreismeisterschaft zu beaufsichtigen. Schon bei dem Probeschießen war zu merken, dass das Luftgewehr mit der aufgesetzten Optronik, die mit der Fotozelle für die Umsetzung des Lichts in Töne verantwortlich ist, schon ein wenig mit der zitternden Hand gehalten wurde. Es ist auch nicht alltäglich, dass in Ludwigslust eine Landesmeisterschaft ausgetragen wird. 30 Schuss auf 10 m Entfernung in 42 Minuten ist die Vorgabe der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V.

Detleff Bauer (Pl.3), Arnold Lübcke (Pl.2), Bernd Thieke (Pl.1), Margarete Gieseler (Pl.3), Heidemarie Lübcke (Pl.2) und Iris Hagen (Pl.1) waren am späten Nachmittag gespannt auf die Auswertung der erzielten Ergebnisse. Rene Möller überreichte den Platzierten die Urkunden und Orden für die Kreismeisterschaft, die Bernd Thieke und Iris Hagen für sich entschieden haben. Auch das Ergebnis der Landesmeisterschaft

hatte die gleiche Platzierung. Die Orden und Urkunden werden auf einer Veranstaltung im größeren Rahmen den Sportschützen übergeben.

Folgerichtig ist jetzt zu erwarten, dass die nächste Meisterschaft die Deutsche Meisterschaft der Sportschützen in Hannover oder München ist. „Dafür müssen wir aber noch viel trainieren“, war einhellig die Aussage der Sportschützen an diesem Tag. Am 5.Mai findet der Aktionstag der behinderten Menschen statt, an dem Inklusion eine gleiche Rolle spielt, wie bei den jetzt stattfindenden Paralympics. Eine sichere Hand und ein gutes Gehör wünschen wir diesen Schützen für die nächsten Monate bis zu den weiteren Sportveranstaltungen in diesem Jahr.

Heinz Jauert